

Valentinstag in Isenbüttel:

Warum ein Buch mein einziges Date ist, das nicht „Maaaaaamaaaa“ schreit

von Natascha Stephani

Hand aufs Herz: Was verbindet ihr mit dem **14. Februar**?

Überteuerte Rosen?

Pralinen, die man heimlich im Vorratsschrank isst, damit man nicht teilen muss? ;0)

Dieses Jahr möchte ich – eure lokale Wort-Akrobatin, hauptberufliche Dompteurin von fünf Kindern und Förderschullehrkraft mit einem Faible für Chaos – ein bisschen frischen Wind in die Romantik bringen. Und nein, ich verschenke keine Socken!!!

Ich habe dieses Jahr ein ganz anderes Date:

Ich schenke der **Bücherei Isenbüttel 14** meiner geschriebenen Bücher.

Warum ich das mache? Ganz einfach:

1. Weil ich als fünffache Mama weiß, dass „Me-Time“ oft nur daraus besteht, sich für fünf Minuten im Badezimmer einzuschließen. Zwischen Förderplänen, dem Verhandeln über die exakte Anzahl an Nudeln auf dem Teller und dem Versuch, ein Haus zu führen, das stündlich wie eine Mischung aus Lego-Minenfeld und Glitzer-Explosion aussieht, ist das Schreiben mein Anker.
2. Weil sich ein Buch für mich anfühlt wie ein Kurzurlaub – nur ohne Sand in der Tasche.
3. Weil ich finde (und mal ehrlich), dass Geschichten die besten Date-Partner sind.

- Sie widersprechen nicht,
- krümeln nicht im Bett,
- wollen nicht wissen, was es zu essen gibt,
- fragen nicht mitten in der Nacht, ob sie noch ein Glas Wasser haben dürfen.
- Und das Beste: man kann sie einfach zuklappen, wenn sie anfangen zu nerven.

Rettung für die Lesemuffel

An alle, die bei „Buch“ an staubige Schulstunden denken: Vergesst es!

Meine Geschichten sind wie mein Leben – ein bisschen wild, ziemlich ehrlich und garantiert ohne erhobenen Zeigefinger. Wenn ich es schaffe, zwischen dem Bändigen von fünf Kindern und meinem Job als Lehrerin Welten zu erschaffen, in denen man sich verlieren kann, dann schafft ihr es auch, mal kurz die Fernbedienung wegzulegen.

Betrachtet meine 14 gespendeten Exemplare (von Kinder-Action bis Lesestoff für die Großen) als meine persönliche Rettungsinsel für euch.

Die Mission: Isenbüttel liest!

Ab sofort stehen meine „Papier-Kinder“ in der Bücherei Isenbüttel für euch bereit. Geht hin, schnappt sie euch und taucht ab. Während ihr lest, versuche ich wahrscheinlich gerade, Bastelkleber aus dem Teppich zu operieren oder meine Kinder davon zu überzeugen, dass Schuhe im Winter doch eine ganz gute Idee sind.

Kommt vorbei, lasst uns gemeinsam ein bisschen Licht in das (schön schreckliche) Alltagschaos bringen!

Eure *Natascha Stephani*

(die Frau, die beim Schreiben endlich mal ausreden darf) ;0)